



**Dr. Christos Pantazis, MdB**

*Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis 50 | Braunschweig  
Stellv. gesundheitspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion*

## Pressestatement

Die ePA kommt - ein Meilenstein für die digitale Gesundheitsversorgung für alle

Braunschweig, 16.04.2025

**Dr. Christos Pantazis, MdB**  
*Abgeordneter für Braunschweig  
Stv. gesundheitspolitischer Sprecher*

**Berliner Büro:**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel.: +49 30 227 78040  
Fax: +49 30 227 23 78040

**Wahlkreisbüro:**  
Schloßstraße 8  
38100 Braunschweig  
Tel.: +49 531 4809 822  
Fax: +49 531 4809 850

christos.pantazis@bundestag.de  
www.christos-pantazis.de

**Der flächendeckende Start der elektronischen Patientenakte (ePA) markiert einen bedeutenden Schritt hin zu mehr Digitalisierung im Gesundheitswesen. SPD-Gesundheitspolitiker Dr. Christos Pantazis zeigt sich erfreut über die nächsten Meilensteine und betont deren Relevanz für eine moderne, vernetzte Versorgung.**

„Ich freue mich sehr über die nun konkretisierten Schritte zur Einführung der elektronischen Patientenakte. Dass die ePA ab dem 29. April allen gesetzlich Versicherten bundesweit zur Verfügung stehen wird, ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einem digitalen, effizienteren Gesundheitswesen. Wir befinden uns in einer entscheidenden Phase.

Mit der schrittweisen Einführung geben wir den Arztpraxen die nötige Zeit, sich auf die neuen Prozesse einzustellen und diese in den Versorgungsalltag zu integrieren. Die positiven Erfahrungen aus den Modellregionen zeigen: Die Technik funktioniert und bringt echten Nutzen – etwa durch die Medikationsübersicht und den schnellen Zugriff auf wichtige Patientendaten. Ab Herbst soll die Nutzung verpflichtend werden.

Natürlich bleibt der Datenschutz ein zentrales Thema. Es ist beruhigend, dass das Bundesgesundheitsministerium gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik entsprechende Sicherheitsvorkehrungen getroffen hat, damit die sensiblen Daten der Bürger:innen bestmöglich geschützt sind.

Auch wenn zu Beginn noch nicht alle Funktionen vollumfänglich nutzbar sein werden, bin ich überzeugt: Die ePA ist ein echter Fortschritt. Sie ermöglicht mehr Transparenz, bessere Behandlungsentscheidungen und kann langfristig sogar Leben retten. Digitalisierung im Gesundheitswesen wird damit greifbare Realität – zum Wohl der Patientinnen und Patienten.“